

	<p>Object: Briefmarkenblock "70 Jahre der Befreiung von Russland, Belarus und der Ukraine von den deutsch-faschistischen Angreifern", Russland, 2014</p> <p>Museum: Museum Berlin-Karlshorst Zwieseler Straße 4 10318 Berlin 030-50150821 boltovska@museum-karlshorst.de</p> <p>Collection: Sammlung, Objekte ab 1991 - Erinnerungskulturen</p> <p>Inventory number: 300062-11</p>
--	--

Description

Dieser Briefmarkenblock wurde von Russland, Belarus (Belarus) und der Ukraine (???) gemeinsam herausgegeben. Anlass war der 70. Jahrestag der Befreiung dieser Länder von der deutschen Besatzungsherrschaft 2014. Die Auflage der Briefmarke lag bei 85.000 Exemplaren.

Die vollständige Befreiung der von den deutschen Truppen besetzten Gebieten in Russland, der Ukraine und Belarus erfolgte 1944. Im Rahmen der militärischen Operation "Bagration" wurden Gebiete in Belarus, Litauen und Ostpolen befreit.

Auf dem Briefmarkenblock wird die Zivilbevölkerung dargestellt, die Soldaten der Roten Armee willkommen heißt. So begrüßen die Menschen Rotarmisten mit Blumen, sie interessieren sich für ihre Erfahrungen und lächeln ihnen zu. Im Vordergrund werden ein Soldat und eine alte Frau (vermutlich seine Mutter) gezeigt. Sie umarmen einander. Im Hintergrund werden Panzer, während des Krieges und der Besatzung zerstörte Gebäude und Fabriken sowie einige Karten militärischer Operationen abgebildet. Der Briefmarkenblock trägt die Aufschrift : "70 Jahre der Befreiung von Russland, Belarus und der Ukraine von den deutsch-faschistischen Angreifern. Russland, 2014. 50 Rubel."

Basic data

Material/Technique:

Kreidepapier

Measurements:

Höhe: 7,0 cm, Breite: 14,8 cm

Events

Printed	When	April 18, 2014
	Who	Verlagszentrum Marka
	Where	Moscow
Modelled	When	2014
	Who	S. Ul'janovskij
	Where	Moscow
Owned	When	Since May 20, 2019
	Who	Museum Berlin-Karlshorst
	Where	Berlin

Keywords

- 70. Jahrestag der Befreiung Russlands, Weißrusslands und der Ukraine
- Culture of remembrance
- Krieg gegen die Sowjetunion (1941-1945)
- Postage stamp
- Red Army man
- Sowjetische Zivilbevölkerung